



**Niederschrift
zur 2. Sitzung
des Integrationsrates
am 25.09.2014
um 18:00 Uhr im Europasaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Deutschkurse;
hier: Anfrage einer Einwohnerin
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 01.07.2014
- 3 Flyer Integrationsrat
- 4 07 - 16 0122/2014 Vorstellung des Strategiepapiers Demographie
hier: Maßnahmenkatalog 2014
- 5 07 - 16 0120/2014 "Leibild des Integrationsrates der Stadt Emmerich am Rhein";
hier: Bestimmung von Mitgliedern einer Arbeitsgruppe
- 6 07 - 16 0121/2014 Résuméé zum "Fest der Kulturen";
hier: Wahl eines Organisationsteams "Fest der Kulturen 2015"
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 Sportveranstaltung zur Förderung der Integration;
hier: Anfrage von Herrn Akbas
- 7.2 25-jähriges Bestehen der Moschee;
hier: Mitteilung von Herrn Arslan

Demonstration der Jesiden;
hier: Mitteilung von Herrn Arslan
- 8 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende
Frau Seyran Dag

Die Mitglieder

Herr Hasan Akbas
Herr Büllent Arslan
Herr Botho Brouwer
Herr Sirri Erzi
Frau Nerman Keles
Frau Irmgard Kulka
Frau Sabina Palluch
Frau Andrea Schaffeld
Herr Joachim Sigmund
Herr Christian van der Linden
Herr Haydar Yücel
Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Herr Manfred Mölder
Herr Werner Stevens

Von der Verwaltung

Herr Johannes Diks	Bürgermeister
Herr Hans Sterbenk	
Herr Uwe Giltjes	Schritfführer

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.07 Uhr. Sie begrüßt die Zuhörer sowie die anwesenden Damen und Herren des Integrationsrates, der Verwaltung und der Presse.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen ist. Änderungen und Ergänzungen werden seitens des Integrationsrates nicht gewünscht.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

**1.1. Deutschkurse;
hier: Anfrage einer Einwohnerin**

Eine Einwohnerin fragt, ob in Emmerich Deutschkurse angeboten werden. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es in Emmerich eine Vielzahl entsprechender Angebote gibt. Er räumt ein, dass bisher keine Auflistung erfolgte, wo und wann diese stattfinden. Die Verwaltung nimmt die Anregung auf und wird die Art und Weise der Verbreitung der Information prüfen. Ob diese Information in verschiedenen Sprachen zur Verfügung gestellt werden kann, wird ebenfalls geprüft.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 01.07.2014

Da keine Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift erhoben werden, wird diese von der Vorsitzenden und dem Schritfführeriunterzeichnet.

3. **Flyer Integrationsrat**

Die Vorsitzende schlägt vor, den Flyer wieder in gleicher Form auf den Weg zu bringen.

Der Integrationsrat entscheidet den Flyer in gleicher Form wieder aufzulegen. Zusätzlich soll die letzte Seite als Einlegeblatt in englisch, kurdisch, niederländisch, polnisch und türkisch erstellt werden. Die Telefonnummern von den Mitgliedern Seyran Dag, Sirri Erzi, Nerman Keles und Irmgard Kulka sollen nicht veröffentlicht werden. Email - Adressen sowie die verschiedenen Sprachen in Form einer Flagge, auch bei den Ratsmitgliedern, sollen enthalten sein.

Die Verwaltung gibt zwei Termine für die Fotos vor.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Sprechstunde weiterhin stattfinden soll und durch einen Mitarbeiter der Stadt Emmerich begleitet wird. Die bisherige zeitliche Regelung am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr bleibt bestehen.

Außer Herrn van der Linden und Herrn Sigmund erklären sich alle Mitglieder dazu bereit, an der Sprechstunde teilzunehmen.

Herr van der Linden schlägt die Räumlichkeiten der Wirtschaftsförderung vor.

Der Bürgermeister erklärt sich damit einverstanden.

Da die Produktion des Flyers noch abgewartet werden muss, geht der Bürgermeister davon aus, dass die erste Sprechstunde frühestens im November durchgeführt werden kann.

4. **Vorstellung des Strategiepapiers Demographie hier: Maßnahmenkatalog 2014 Vorlage: 07 - 16 0122/2014**

Bürgermeister Johannes Diks stellt den Maßnahmenkatalog 2014 für Demographie auf der Grundlage des Strategiepapiers Demographie, verabschiedet am 14.12.2012 durch den Rat der Stadt Emmerich am Rhein, vor. Es haben sich 9 Arbeitskreise des Rates zuvor mit den einzelnen Bereichen beschäftigt. Daraus entstanden ist u. a. auch der Maßnahmenkatalog 2014 für Demographie. Im Haushalt der Stadt Emmerich am Rhein sind dafür 20.000,00 € veranschlagt. Im Einzelnen wird der Integrationsrat in zwei Bereichen angesprochen. Dies sind die Gewinnung von Integrationspaten und der Erstellung einer Begrüßungstasche. Bei Zuzug eines Nichtdeutschen soll im Bürgerbüro gefragt werden, ob der/die Neubürger/in eine Begrüßungstasche durch einen vom Integrationsrat gestellten Integrationspaten zu Hause überreicht bekommen möchte.

Im Maßnahmenkatalog 2014 ist dafür ein Betrag von 2.000,00 € eingeplant.

Der Bürgermeister stellt die Frage an den Integrationsrat, ob diese Maßnahme so vom Integrationsrat übernommen werden soll oder nicht.

Der zweite Punkt ist die Gewinnung von Freiwilligen, die sich als Integrationshelfer zur Verfügung stellen, um Zugewanderte im Alltag zu unterstützen.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die sich mit dem Inhalt der Begrüßungstasche beschäftigt und ein Konzept erarbeitet. Herr Sigmund unterstützt diese Forderung. Die Arbeitsgruppe soll dann bei der nächsten Sitzung die Ergebnisse vortragen.

Nach reger Diskussion wird vorgeschlagen eine Arbeitsgruppe zu bilden.

Beschlussvorschlag

Der Integrationsrat beschließt einstimmig, dass eine Begrüßungstasche gewollt ist und durch einen Integrationspaten an nichtdeutsche Neubürger überreicht werden soll. Zu diesem Zweck wird eine Arbeitsgruppe gebildet. Über den Integrationshelfer soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Als Mitglieder der Arbeitsgruppe melden sich Frau Dag, Frau Keles, Frau Kulka und Frau Palluch.

Frau Palluch stellt sich als Koordinatorin zur Verfügung und wird bei der nächsten Sitzung das Ergebnis und die Begrüßungstasche vorstellen. Sie erhält die Adressen von der Verwaltung und lädt zur Sitzung der Arbeitsgruppe ein.

Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. "Leibild des Integrationsrates der Stadt Emmerich am Rhein"; hier: Bestimmung von Mitgliedern einer Arbeitsgruppe Vorlage: 07 - 16 0120/2014

Bürgermeister Johannes Diks weist darauf hin, dass der Integrationsrat der Stadt Emmerich am Rhein sich auferlegt hat ein Leitbild zu formulieren. Mit der Einladung sind als Beispiel Leitbilder der Städte Kamp-Lintfort und Voerde versandt worden.

Bei der Stadt Kamp-Lintfort sind ähnliche Punkte enthalten wie sie auch auf die Stadt Emmerich zutreffen. Herr Bürgermeister regt an, dass durch den Integrationsrat ein entsprechendes Leitbild des Integrationsrates erstellt wird.

Von mehreren Mitgliedern wird vorgeschlagen dieses Thema auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Herr van der Linden ist der Ansicht, dass grundsätzlich entschieden werden muss, ob der Integrationsrat überhaupt ein Integrationskonzept erstellen möchte oder eine „Lightversion“ entwickelt wird.

Herr Sigmund befürwortet ein Integrationskonzept (Leitbild). Es sollte geprüft werden, ob dabei nicht professionelle Unterstützung in Anspruch genommen werden kann und Fördermittel durch das Land zur Verfügung gestellt werden können.

Der Bürgermeister stellt den Vorschlag zur Abstimmung, dass die Verwaltung prüft, welches Institut bei der Erstellung des Integrationskonzepts den Integrationsrat begleiten kann und wie hoch die Kosten sind. Es soll geprüft werden, ob Fördermittel dafür zur Verfügung stehen. Bei der nächsten Sitzung soll über das Ergebnis berichtet werden.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung prüft, welches Institut bei der Erstellung des Integrationskonzepts den Integrationsrat begleiten kann und wie hoch die Kosten sind. Es soll geprüft werden, ob Fördermittel dafür zur Verfügung stehen. Bei der nächsten Sitzung soll über das Ergebnis berichtet werden.

Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**6. Résumé zum "Fest der Kulturen";
hier: Wahl eines Organisationsteams "Fest der Kulturen 2015"
Vorlage: 07 - 16 0121/2014**

Die Vorsitzenden drückt ihre Zufriedenheit aus. Die Vertreter der anderen Teilnehmer stimmten der Vorsitzenden zu. Der Besucherzulauf war sehr gut. Nicht zuletzt hat das ausgezeichnete Wetter dazu beigetragen, dass das Fest außerordentlich gut besucht war.

Frau Dag berichtet, dass sehr wenig polnische Einwohner vor Ort waren. Frau Palluch erklärte, dass die Zeit zur Vorbereitung sehr kurz war und deshalb so eine geringe Beteiligung zustande gekommen ist. Sie sagte aber für das nächste Jahr eine höhere Beteiligung der polnischen Bevölkerung zu.

Herr Sigmund machte den Vorschlag im nächsten Jahr mehr Werbung zu betreiben.

Bürgermeister Johannes Diks stellt zur Diskussion, ob das Fest wieder während des Stadtfestes oder „Emmerich im Lichterglanz“ veranstaltet werden soll.

Frau Schaffeld verweist auf die bei der letzten Sitzung aufgekommene Diskussion bezüglich des Kulturkalenders und bittet bei der Festlegung des Termins um dessen Berücksichtigung.

Herr Arslan teilt mit, dass der Ramadan am letzten Juliwochenende (Emmerich im Lichterglanz) bereits beendet ist.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, dass das „Fest der Kulturen“ während „Emmerich im Lichterglanz“ 25.-26.07.2015 stattfinden soll.

Die Vorsitzende fragt die Mitglieder des Integrationsrates, wer sich an der Organisation beteiligen möchte.

Für das Organisationsteam stellen sich Herr Akbas, Frau Dag und Frau Palluch zur Verfügung. In Abwesenheit des Herrn Mölder wird dieser von Frau Schaffeld vorgeschlagen. Sollte Herr Mölder damit nicht einverstanden sein, werden Frau Schaffeld oder Frau Trüpschuch dem Team beitreten.

Beschlussvorschlag

Der Integrationsrat beschließt, dass das „Fest der Kulturen“ während „Emmerich im Lichterglanz“ 25. - 26.07.2015 stattfindet.

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 1

7. Mitteilungen und Anfragen

**7.1. Sportveranstaltung zur Förderung der Integration;
hier: Anfrage von Herrn Akbas**

Herr Akbas schlägt vor, am Anfang des Sommers, vielleicht im Stadion, eine Sportveranstaltung zur Förderung der Integration und der Annäherung der Bevölkerungsgruppen zu organisieren. Es könnte ein Fußballturnier mit 8 – 10 Hobbymannschaften gespielt werden.

Nach angeregter Diskussion beschließt der Integrationsrat einstimmig, eine Veranstaltung im Herbst 2015 in der Dreifachhalle an der Hansastrasse durchzuführen. Zum Organisationsteam gehören Herr Akbas und Herr Brouwer.

**7.2. 25-jähriges Bestehen der Moschee;
hier: Mitteilung von Herrn Arslan**

Herr Arslan teilt mit, dass am 27.09.2014 ab 18.00 Uhr im Gymnasium das 25-jährige Bestehen der Moschee gefeiert wird und lädt alle Mitglieder des Integrationsrates und den Bürgermeister herzlich dazu ein.

**7.3 Demonstration der Jesiden;
hier: Mitteilung von Herrn Arslan**

Herr Arslan teilt mit, dass am 01.10.2014 von 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr eine Demonstration der Jesiden auf dem Geistmarkt stattfindet.

8. Einwohnerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

Die Vorsitzende bedankt sich und schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 10. Oktober 2014

Seyran Dag
Vorsitzende

Uwe Giltjes
Schriftführer/in